

## Tipps zum Heizen und Lüften

Die nachfolgenden Tipps und Hinweise sind eine Auswahl nur allgemeiner Empfehlungen und nicht auf eine bestimmte Anwendungs-, Nutzungs- oder Gebäudesituation ausgerichtet.



### ■ Fenster öffnen

Beim Lüften Fenster immer ganz öffnen.  
Kippen hat in der Heizperiode nur nachteilige Auswirkungen!

### ■ Nebel und Regen

Bei Nebel und Regen ist gutes Lüften genauso wichtig. Kalte Außenluft mit 90 bis 100 Prozent relativer Luftfeuchte wird beim Aufwärmen sehr trocken.

### ■ Küchen

In Küchen beim Kochen und im Bad nach der Benutzung gründlich lüften.  
Kurzzeitiger, kontrollierter Luftaustausch kostet nicht viel Heizenergie!

### ■ Türen geschlossen halten

Türen zu Räumen mit erhöhter Dampfbildung (z. B. Bad) stets geschlossen halten.  
Ebenso Türen geschlossen halten zwischen beheizten und kühleren Räumen!

### ■ Ungenutzte Räume

Ungenutzte Räume nicht auskühlen lassen, sondern immer leicht temperieren und auch täglich lüften!

### ■ Schlafzimmer

Insbesondere Schlafzimmer bei Bedarf morgens zweimal lüften.  
In der Zeit dazwischen den Raum beheizen, damit gespeicherte Feuchte ausdunstet.

### ■ Badezimmer

Kleine hoch geflieste und schlecht belüftete Badezimmer sind anfällig.  
Hier hilft das Abwischen von Wanne und Fliesen nach dem Duschen.

### ■ Kellerräume

Kellerräume sind im Sommer bei schwüler, feuchter Warmluft extrem gefährdet.  
Ab 20° C nicht mehr lüften.

### ■ Wäschetrockner

Kein Wäschetrocknen in der Wohnung. Ist dies erforderlich, dann Raum sehr gut heizen und immer wieder kurz und kräftig lüften. Nach Bügeln feuchter Wäsche oder mit Dampfbügeleisen Raum lüften.

### ■ Luftbefeuchter

Luftbefeuchter und Zimmerbrunnen entfernen. Meist ist die Luft zu feucht statt zu trocken und Sie vermeiden zusätzliche hygienische Risiken.